

Atelier Neue Musik: Werke von Germán Toro-Pérez

In diesem Atelier werden Ensemblewerke und Kammermusikwerke des kolumbianischen Komponisten Germán Toro-Perez, Leiter ICST an der ZHdK, einstudiert und aufgeführt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Neue Musik

Nummer und Typ DMU-WKAN-1200.17F.002 / Moduldurchführung

Modul Atelier Neue Musik 120'

Veranstalter Departement Musik

Leitung Lars Mlekusch

Minuten pro Woche 120

ECTS 2 Credits

Zielgruppen Instrumente:

Flöte: 1
Oboe: 1
Klarinette: 1
Trompete: 1
Saxophon: 5
Posaune: 1
Perkussion: 2
Akkordeon: 1
Klavier: 1
Violin: 3-4
Viola: 1
Cello: 3
Kontrabass: 1

Wenn sich ein bestehendes Streichtrio dafür interessiert wäre besonders toll! Flöte: 1

Inhalte Germán Toro-Perez

Geboren 1964 in Bogotá. Musiktheorie Ausbildung an der Anden Universität sowie Privatunterricht bei Luis Torres Zuleta und Sergio Mesa in Bogotá. Kompositionsstudium bei Erich Urbanner und Karl-Heinz Füssl an der Musikuniversität Wien. Danach ergänzende Studien in Dirigieren bei Karl Österreicher, Dominique Rouits und Peter Eötvos sowie in Elektroakustik bei Tamas Ungvary in Wien und am IRCAM in Paris.

Seine bisherige Arbeit besteht aus über 50 Werken, darunter Kompositionen für Orchester, Instrumentalensemble, Kammermusik mit und ohne Elektronik, elektroakustische Musik, Klangkunst sowie Arbeiten in Zusammenhang mit grafischem Design, Video und bildender Kunst. Manche seiner Arbeiten nehmen Bezug auf Künstler wie Mark Rothko, Adolf Wölfli, Italo Calvino, Fernando Pessoa, Jorge Luis Borges, Juan Rulfo und José María Arguedas.

Aufführungen in Europa, Korea, Nord- und Südamerika. Festivals u. a.: Wien Modern, Klangspuren Schwaz, Synthèse Bourges, Sonorities Belfast, WNMD Stuttgart. Zusammenarbeit mit Ensembles wie die Reihe Wien, On-Line Wien, Mondrian Basel, New Century Players L.A., Mosaik Berlin und Klangforum Wien. Mitbegründer des NewTonEnsembles.

Von 2002 bis 2006 Leiter des Lehrgangs für Computermusik und elektronische

Medien, 2006/07 Gastprofessor für Elektroakustische Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien. Ab Herbst 2007 Leiter des ICST - Institute for Computer Music and Sound Technology und Dozent für Elektroakustische Komposition an der Zürcher Hochschule der Künste. 2012 Dozent bei den Internationalen Ferienkurse Darmstadt.

Werke:

Ensemble:

- 1) Stadtplan von New York, Music after Adolf Wölfli for 15 instruments, 2001, 12' (Fl., ob., cl., sax., trp., trb., acord., pno., perc., 2 vl., vla., 2 vlc., cb.)
- 2) Memorial for Fl., Clar., Trp., Perc., 2 Vl., Vla., Vlc., und Cb. 1998, 12'

Kammermusik/Solo

- 3) Saxophonquartett
- 4) Fugaz für Violine und Klavier
- 5) Streichtrio mit Elektronik
- 6) Werk für Violine Solo

Aufnahmen der meisten Werke sind verfügbar:

<https://drive.switch.ch/index.php/s/OZBixPBupGXAAnc>

Termine

Die Ensemble-Schlussproben für die grossbesetzten Ensemblewerke „Stadtplan von New York“ und „Memorial“ sind Samstag und Sonntag 6. und 7. Mai,

Die Generalprobe und das Konzert sind am Montag, 8. Mai 2017.
Proben davor voraussichtlich 10.-12. April

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

1200-2